

## Protokoll Vorstandssitzung vom 11. 12. 2012 MGH Beginn 17:00 Uhr

Hildegard Luttenberger, Gisela Reimann, Dagmar Barua, Jörn Grose, (und Eva Plehn als geladenes Mitglied) sowie Herr Grün (Immobilienverwaltung) und Herr Mertgen (Architekt) - beides Vertreter unseres Investors Ashkanaz - waren anwesend. Entschuldigt Gudrun Moldenhauer

Die heutige Sitzung befasste sich mit der Berichterstattung seitens Mertgen und Grün bezüglich des Fortschritts und der Schwierigkeiten bei der Änderung des Bebauungsplanes.

Sehr detailliert schilderte Herr Mertgen und Herr Grün die einzelnen Schritte die bei der Vorplanung mit der Stadt Neuwied bewältigt werden mussten.

Insgesamt 14 Studien fertigte Herr Mertgen an, wobei letztendlich beide Seiten Kompromisse eingingen. Sonst wäre der Zeitrahmen bis zum Februar (Befürwortung des Bauausschusses und Genehmigung durch Stadtrat) und in Folge dessen zum September 2013 das Ende der Widerspruchsfrist gegen den öffentliche ausliegenden Bebauungsplan nicht einzuhalten.

Ergebnisse der aktuellen Machbarkeitsstudie, in welcher sich das Bauvolumen gegenüber Anfang August (pers. Erstkontakt) nochmals deutlich veränderte:

1. Passage bleibt erhalten,
2. Es entsteht eine Tiefgarage
3. Das gesamte Erdgeschoss wird gewerblich genutzt.
4. Es erfolgt an den Straßenfronten eine 5 stöckige Bebauung (5. Stock zurück gesetzte Studiowohnungen und/oder gewerbliche Nutzung)  
Im Innenbereich wird 2 stöckig gebaut mit begrünten Flachdächern (Oberstock zurück gesetzt). Hier sind z.Z. die Gemeinschafts- und Begegnungsräume geplant.

Insgesamt werden die Wohnungen sehr unterschiedlich zugeschnitten sein, so dass die verschiedensten Wünsche befriedigt werden können. Das Gleiche gilt für die Größe.

Es werden auch WBS Wohnungen entstehen.

Zu den Mietpreisen können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen gemacht werden.

Herr Mertgen machte aber deutlich, dass er keine Wohnungen auf der Grundlage des sozialen Wohnungsbaus plane. Barrierefreie Wohnungen bringen naturgemäß eine Verteuerung mit sich, ebenso das Einfließen von Freiraum für Rollstuhlfahrer in die Gesamtplanung.

Günstig für gewoNR e.V. könne sich auswirken, dass jetzt geplant ist im obersten Stockwerk anderweitig zu vermieten - die Kosten für das Treppenhaus werden dann gemeinsam getragen.

Wie der Investor WBS Wohnungen erstellt und einplant, wird die weitere Zusammenarbeit mit unserem Verein zeigen. Verhandlungen mit Banken und der Landesregierung wegen möglicher Unterstützung können erst in einem späteren Planungsstadium aufgenommen werden.

Die Planung wird erst im September – in Teilen – fertig sein.

Es wurde deutlich, dass noch viele Verhandlungen geführt werden müssen – im Verein und mit unserem Investor – um zum erfolgreichen Abschluss eines Kooperationsvertrages zu kommen. Am liebsten sähe es Ashkanaz, wenn wir alles als Generalmieter übernehmen würden.

Wir verblieben so miteinander, dass von der eigentlichen Planung nichts nach außen dringt, da dies u. U. zu Gerüchten und möglichen Einsprüchen seitens der Bevölkerung und der Anlieger führen könnte. Diese könnten die weitere Planungen stark behindern und sogar verhindern.

Aus terminlichen Gründen wurden die Vorstandssitzungen im neuen Jahr auf den 2. Mittwoch im Monat und ins Cafe Kis verlegt - jeweils um 10:00 Uhr

Die Mitgliederversammlung mit Wahlen ist am Dienstag, 7. Mai 2013 um 18Uhr im MGH.

Hildegard Luttenberger berichtete von Ihren Kontakten mit der Landesregierung. Sie versucht jetzt, entsprechend des Schreibens aus dem Sozialministerium (steht auf unserer Homepage bei 2012) mit Frau Herger einen Termin für eine Tagesveranstaltung mit den Mitgliedern zu finden

Ende gegen 19:30 Uhr  
Jörg Grose